

Von: "e-Mail ist bekannt">

Betreff: Tilda

Datum: 22. Mai 2018 um 23:07:28 MESZ

An: "Stummeier, Frank" <frank.stummeier@web.de>

Lieber Frank,

ich hoffe, du hattest schöne Pfingsten! Nun ein paar Zeilen zu unserer gemeinsamen Arbeit:

Tilda ist nun seit 8 Monaten unser viertes Kind, allerdings das einzige mit Fell :-)
Erfahrung mit Hunden hatte ich bereits vorher, da Tilda meine dritte Hündin ist. Die erste hatte ich allerdings mit 4 Jahren übernommen -ich war die dritte Besitzerin, sie war sehr ruhig und "pflegeleicht". Meine zweite Hündin (Mischling) hatte ich von Welpen an, ich war mit ihr zur Hundeschule samt Einzeltraining, sie war von Anfang an sehr geduldig, hat Anweisungen und Abläufe einmal mit mir geübt und es wurde nicht noch einmal hinterfragt oder ausgetestet - für mich also ein einfaches Spiel.

Nun zu unserer Tilda: **Eine wunderschöne Mischlingshündin, eine Powernudel voller Kondition, Jagdinstinkt, übergroßer Freunde über Menschen und Artgenossen, großer Sensibilität und doch extrem robust.** Eine große, neue Herausforderung und das nun nicht mehr als alleinstehende Frau, sondern als Mutter dreier Menschenkinder im Alter von 7, 5 und 2 einhalb Jahren.

Schon bevor sie bei uns einzog hatte ich auf der Suche nach einer Hundeschule Kontakt zu dir, lieber Frank, aufgenommen. **In der Welpengruppe starteten wir und genossen das ausgelassene Toben der Hunde, während wir gemeinsam die Körpersprache und Kommunikation einerseits zwischen den Hunden und andererseits zwischen Halter und Hunden immer besser deuteten und anwendeten.** Auch in der Junghundgruppe schätze ich das offene Miteinander, den Austausch, den Raum für eigene Fragen und Ideen und deine Art, wie du uns Halter immer wieder dahin bringst, uns selbst und unser Handeln zu hinterfragen und bis ins Feinste zu optimieren. Denn das ist meiner Meinung nach der häufigste Punkt, der von vielen Haltern - und auch Hundetrainern/-schulen - verkehrt herum angegangen wird. Es ist und bleibt eine Arbeit an sich selbst und das ist für viele nicht bequem.
Jeder Hund bringt sicherlich eine große Portion Charakter mit - auch ich merke den deutlichen (!!)
Unterschied von Hund zu Hund - aber nur mit der richtigen Haltung im doppelten Sinne, können Hund und Halter weit(er) kommen bzw ein entspanntes und freudiges Miteinander leben.

Das Einzeltraining brachte uns z.B. in Sachen Leinenführigkeit sehr viel weiter. Auch für meinen Mann, für den es der erste eigene Hund ist, waren diese intensive Stunden wahnsinnig hilfreich und es wird sicher noch die ein oder andere Stunde folgen.

Wir sind sehr froh über die liebevolle, klare und intensive Begleitung in den vergangenen Monate und sind stolz und glücklich, wie viel wir schon erreichen konnten.

Wir freuen uns über den weiteren Weg mit dir, lieber Frank, im Rücken. In der Gruppe und nach Bedarf im Einzeltraining - beides auf verschiedene Weisen sehr wertvolle Erfahrungen.

Sei herzlich begrüßt von
Maike, Sebastian, Ella, Janos, Liva & TILDA